

## Wirtschaftsrechnungen

Marie-Luise Pfaff

### Rasanter technischer Fortschritt bei der Verbreitung moderner Informations- und Kommunikationsmittel in privaten Haushalten

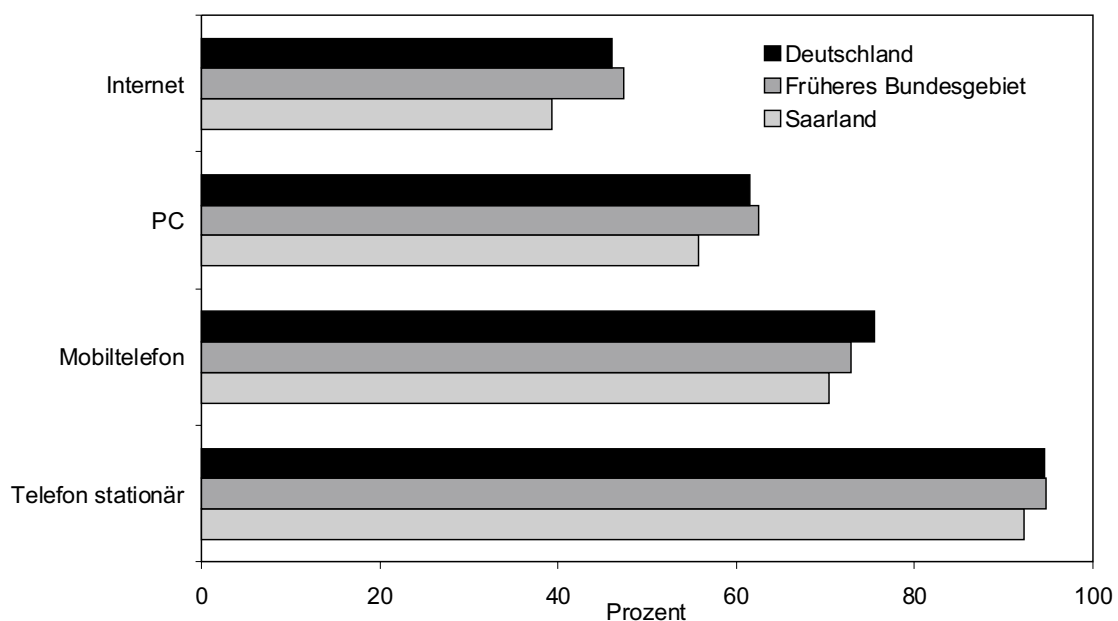
Bei den privaten Haushalten hat sich die Ausstattung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie in den letzten fünf Jahren weiter verbessert. So lassen die Ergebnisse des Einführungsinterviews der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2003 deutlich erkennen, dass die Privathaushalte die neuen Technologien immer stärker nutzen. Die Zuwachsraten fielen bei der Ausstattung der Haushalte mit Mobiltelefonen am stärksten aus.

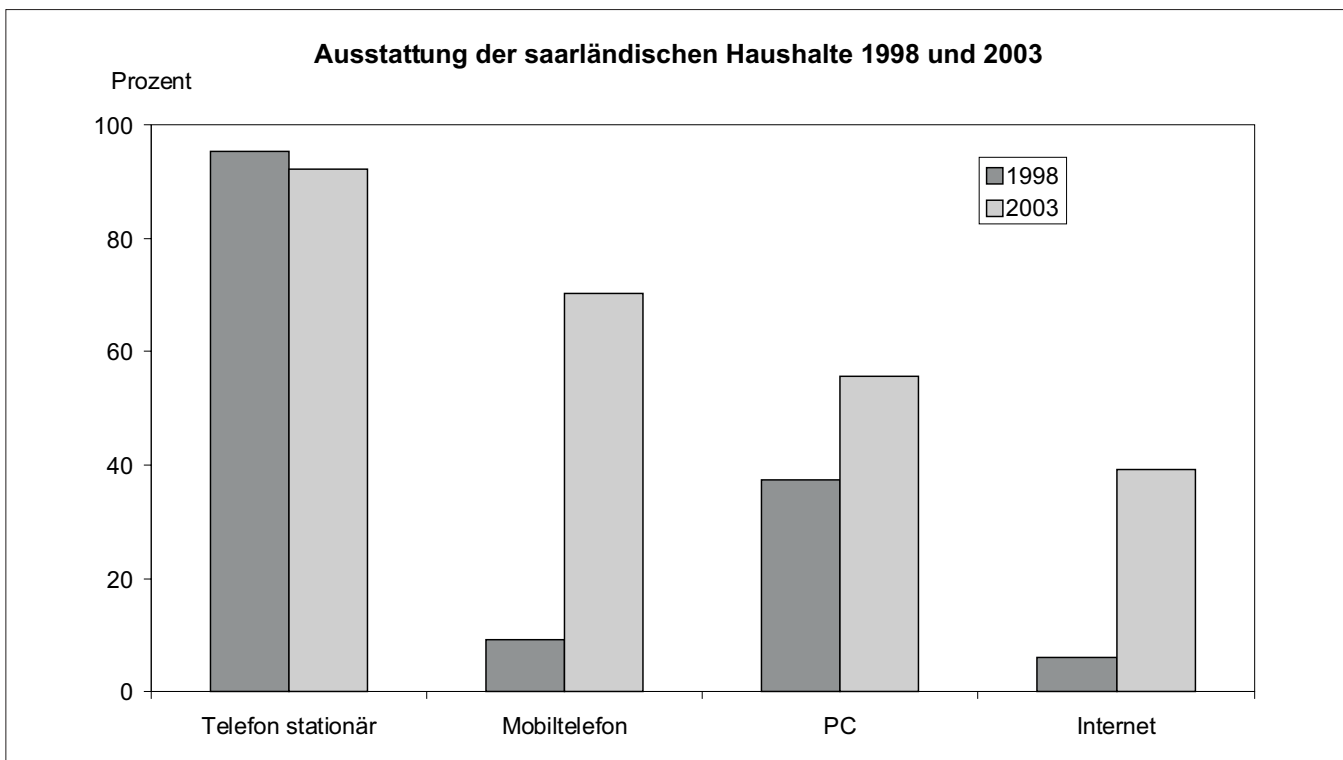
Anfang des Jahres 1998 hatten mit rund 97 % nahezu alle Haushalte im Saarland ein Festnetztelefon. Die Nutzung von Mobiltelefonen steckte dagegen noch in den Anfängen. Ledig-

lich jeder zehnte saarländische Haushalt war 1998 im Besitz eines Handys.

Dies hat sich in den zurückliegenden fünf Jahren grundlegend geändert. So erhöhte sich der Ausstattungsgrad in den Privathaushalten zwischen 1998 und 2003 im Saarland von rund 10 % auf gut 70 % Anfang dieses Jahres. In Deutschland hatten zu diesem Zeitpunkt sogar 73 % der Haushalte mindestens ein Handy (1998: 11 %). Im gleichen Zeitraum ist jedoch die Ausstattung mit Festnetztelefonen gesunken. Offensichtlich gibt es vermehrt Haushalte, die nur noch auf Mobiltelefone zurückgreifen und auf stationäre Telefone verzichten. So sank

**Ausstattungsgrad privater Haushalte mit ausgewählten Geräten und Diensten der Informations- und Kommunikationstechnik am 01.01.2003**





der Ausstattungsgrad bei Festnetztelefonen im Saarland von 97 % (1998) auf 92 % (2003). In Deutschland verringerte sich der Ausstattungsgrad von 96,8 % auf 94,5 %.

In den zurückliegenden fünf Jahren hat sich auch die Ausstattung mit PC und Internetanschlüssen in privaten Haushalten deutlich verbessert. Nachdem Anfang 1998 nur in weniger

als vier von zehn Haushalten im Saarland ein PC stand, war dies 2003 in gut jedem zweiten Haushalt der Fall. Dabei besaß der größte Teil der Haushalte ein stationäres Gerät.

Weiter verfügten zu Beginn dieses Jahres rund 40 % der Saarhaushalte über einen Zugang zum Internet, 1998 hatten nur 6 % der Haushalte die Möglichkeit, im Internet zu surfen.